

Bericht des Vorstandes zum Geschäftsjahr 2014

Bericht zum Jahr 2014

Die Bürger-Energiegenossenschaft Rodgau/Rödermark eG wurde am 2. Mai 2013 mit 14 Mitgliedern gegründet. Im Anschluss daran fand die 1. Generalversammlung statt. Die Eintragung im Genossenschaftsregister erfolgte am 30.7.2013 beim Amtsgericht Offenbach. Am Ende des Geschäftsjahres 2013 hatte die Genossenschaft 64 Mitglieder mit insgesamt 531 Geschäftsanteilen = 53.100,00 Euro Geschäftskapital. Zum Ende des Jahres 2014 hatte die Genossenschaft 89 Mitglieder mit insgesamt 1068 Geschäftsanteilen = 106.800,00 Euro Geschäftskapital.

Im Jahre 2014 wurde die Wärmeanlage TG 1886 Weiskirchen erfolgreich ca. 200.000 kWh Wärme geliefert.

Am 10. April 2014 wurde mit dem Caritasverband Offenbach e.V. ein Wärmelieferungsvertrag über die Installation und Betrieb einer Wärmeanlage für das Franziskushaus in Rödermark-Urberach abgeschlossen. Die Bauarbeiten starteten im November 2014. Die Anlage ging am 1. Februar 2015 in Betrieb.

Die Anlage Franziskushaus hat einen Investitionswert von ca. 96.000 Euro.

Aktivitäten in Photovoltaikanlagen wurden, wie beschlossen, im Jahre 2014 aufgrund der für die Genossenschaft nicht hinreichend wirtschaftlichen Grundbedingungen nicht verfolgt. Auch Aktivitäten auf dem Sektor Windenergie wurden aufgrund der negativen gesetzlichen Möglichkeiten in Rodgau und Rödermark nicht verfolgt.

Während des Jahres wurden Gespräche mit verschiedenen Organisationen/Bauträgern geführt, um eventuelle weitere Projekte gewinnen zu können, die allerdings nicht zu Ergebnissen geführt haben.

Mit dem ganzjährigen Betrieb der Anlage in Weiskirchen konnte das angestrebte Geschäftsziel einer positiven Bilanz im 2. Geschäftsjahr erreicht werden. Das Bilanzergebnis weist einen Ertrag von 157,49 Euro aus.

Die Genossenschaft ist Mitglied in der LANEG (Vernetzung mit anderen Energiegenossenschaften in Hessen) die als landesweite Interessensvertretung der Mitglieder agieren soll. Durch die LANEG ist eine gute Vernetzung und Kontakt mit Behörden und Verwaltungen möglich.

Vorschau auf 2015:

Der Vorstand und der Aufsichtsrat arbeitet mit 4 weiteren ehrenamtlichen Mitarbeitern an der Weiterentwicklung der Projekte, Akquisition und weiteren anfallenden Arbeiten zusammen.

Die Anlage Franziskushaus des Caritasverbandes Offenbach e.V. wurde am 1.2.2015 in Betrieb genommen. Durch diese Anlage können, verglichen zu einer gleichwertigen Gasanlage, ca. 40.000 Tonnen CO2 jährlich eingespart werden.

Die Anlage stellt eine Investition von ca. 95.000 Euro dar und wurde zu ca. 60% aus dem Geschäftskapital finanziert. Für weitere Projekte ist eine Aufstockung des Kapitals durch Zeichnung weiterer Anteile bestehender oder neuer Mitglieder notwendig.

Die Aktiven der Genossenschaft sind bemüht, neue Projekte möglichst mit Eigenkapital zu akquirieren um den geschäftlichen Erfolg zu sichern und ein möglichst hoher Anteil an den Erträgen an die Mitglieder ausgegeben werden kann.

Die Prüfung der Genossenschaft durch den Genossenschaftsverband ist für das Jahr 2015 vorgeschrieben. Die Prüfungsunterlagen sind bereits dem Genossenschaftsverband eingereicht. Der Abschluß der Prüfung ist für Juni 2015 vorgesehen.

Finanzbericht über das Geschäftsjahr 2014
 der Bürger-Energiegenossenschaft Rodgau/Rödermark eG
 (Auszug aus der Geschäftsbilanz)

Aktiva:

A: Anlagevermögen		
I. Sachanlagen		133.790,00 €
B: Umlaufvermögen		
I. Vorräte	3.327,40 €	
II. Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	124,75 €	
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	15.356,81 €	
		18.808,96 €
		<hr/>
		152.598,96 €

Passiva:

A: Eigenkapital		
I. Geschäftsguthaben der Mitglieder	106.800,00 €	
II. Gewinn- Verlustvortrag	-2.513,45 €	
III. Jahresüberschuß/Fehlbetrag	157,49 €	
		104.444,04 €
B: Rückstellungen		
1. Sonstige Rückstellungen	6.460,00 €	
		6.460,00 €
C: Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	41.509,32 €	
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	51,56 €	
3. Sonstige Verbindlichkeiten	134,04 €	
		41.694,92 €
		<hr/>
		152.598,96 €

Gewinn und Verlustrechnung

1.1.2014 – 31-12-2014

1. Rohergebnis		11.139,53 €
2. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		3.658,60 €
3. Sonstige betriebliche Aufwendungen		5.941,26 €
4. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	9,28 €	
5. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.393,06 €	
		-1.383,78 €
6. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		156,49 €
7. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		-1,00 €
8. Jahresüberschuss / -fehlbetrag		157,49 €

Rodgau, den 10.Mai 2015

Volker Feldmann

Ulf Berkefeld